

Sicherheits- und Hygienekonzept für das GOP Varieté-Theater Münster -Corona-

GOP Varieté Münster GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 20 – 22
48143 Münster

Version: 1.5

Stand: 02.06.2020

I Inhalt

1	Übersicht / Zusammenfassung	4
2	Gastbewegung / Ablauf und Handling	5
2.1	Vor dem Theater	6
2.2	Einlass.....	6
2.3	Kartenvorverkauf	7
2.4	Garderobe	7
2.5	Foyer	7
2.6	Theatersaal.....	7
2.7	Toilettengang	8
2.8	Auslass.....	8
3	Strukturelle Anpassung öffentliche Bereiche	9
3.1	Kartenvorverkauf	9
3.2	Foyer	9
3.3	Garderobe.....	10
3.4	Theatersaal.....	10
3.5	Restaurant.....	10
3.6	Sanitäre Anlagen	10
4	Strukturelle Anpassung interne Bereiche.....	11
4.1	Mitarbeitergarderobe	11
4.2	Bars	11
4.3	Küche.....	11
4.4	Restaurant.....	11
4.5	Arbeitslounge.....	11
4.6	Bühne	11

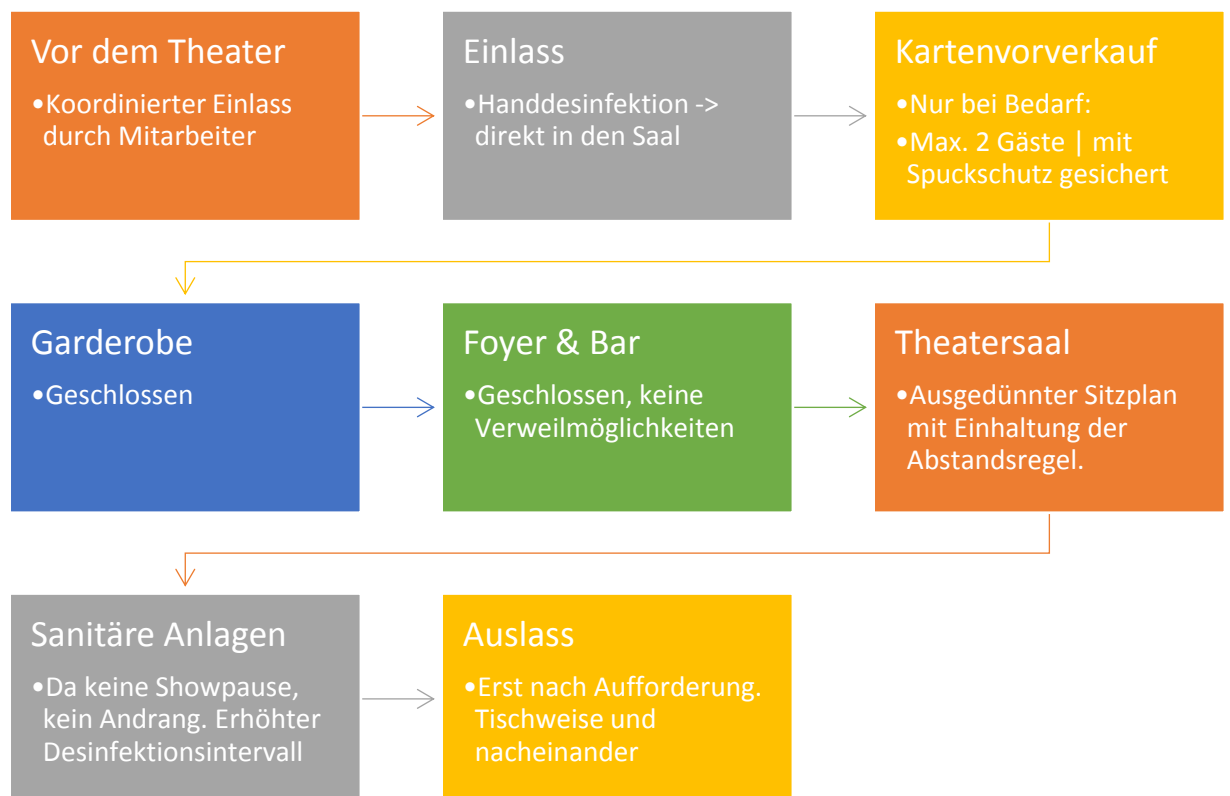
4.7	Backstage	12
5	Vorkehrungsmaßnahmen in den Arbeitsabläufen.....	13
5.1	Gastronomie & Service	13
5.2	Küche.....	13
5.3	Kartenvorverkauf	14
5.4	Regie.....	14
5.5	Verwaltung Allgemein.....	14
6	Allgemeine Vorkehrungen	14
7	Spielbetrieb & Öffnungszeiten	16
7.1	Spielbetrieb.....	16
7.2	Öffnungszeiten Kartenverkauf	16
8	Produktübersicht & Bezugsquellen.....	17

1 Übersicht / Zusammenfassung

Die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen im GOP Variété-Theater waren bereits vor der Corona-Krise auf einem hohen Standard. Mit Eintreten der ersten Pandemie-Anzeichen wurde die tägliche Reinigung um entsprechende Desinfektionsmittel ergänzt und es wurden sechs Hand-Desinfektionsspender aufgestellt. Mit dem Sicherheits- und Hygienekonzept soll im Wesentlichen dafür gesorgt werden, dass...

- ...der Kontakt von Gästen und Mitarbeitern miteinander und zwischen einander auf das notwendige ein Minimum reduziert wird.
- ...die Einhaltung der behördlichen Regeln und Anordnungen gewährleistet wird.
- ...die Reinigungsintervalle verkürzt, intensiviert und kontrollierbar werden.
- ...mögliche Übertragungspunkte eliminiert werden.

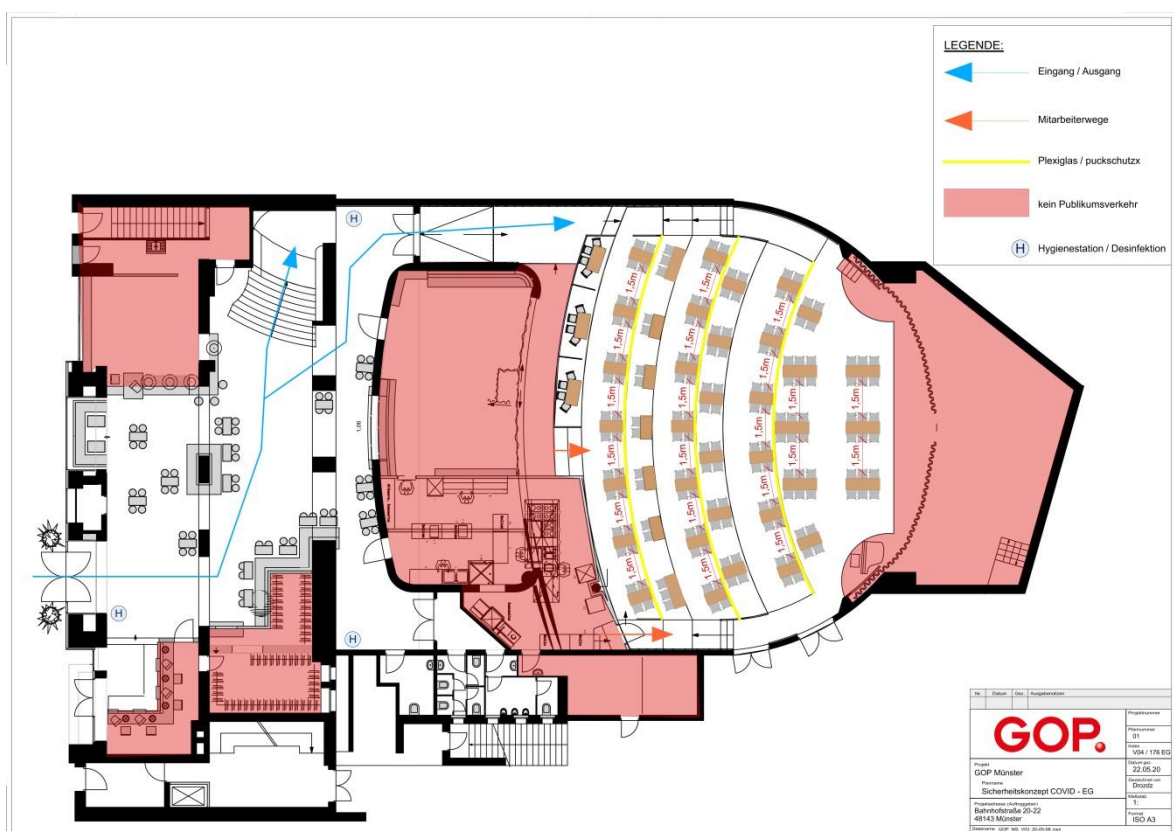
Unseren Gästen wird nach folgendem System eine weitestgehend kontaktlose Veranstaltung geboten, hier als Kurzübersicht, auf den folgenden Seiten im Detail dargestellt:



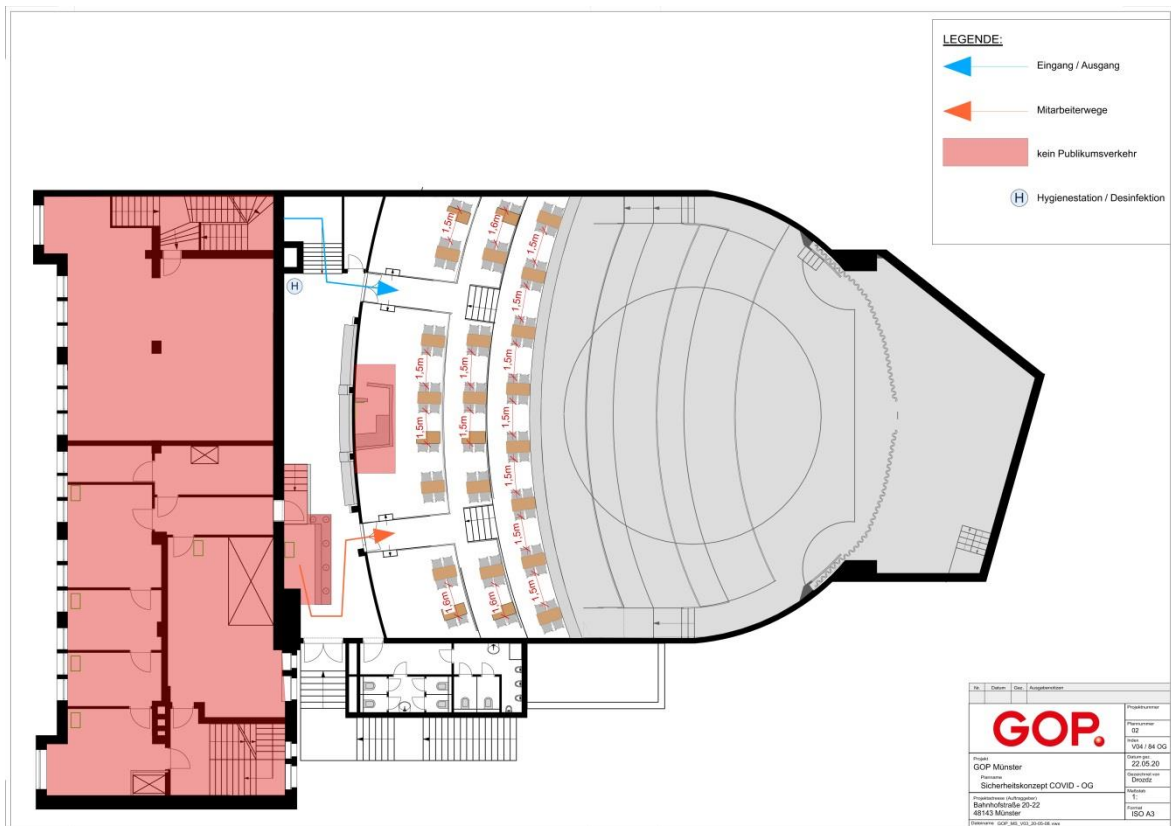
2 Gastbewegung / Ablauf und Handling

Unsere Gäste werden bereits im Vorfeld über den geänderten Ablauf und die getroffenen Maßnahmen informiert. Die folgenden Punkte schildern detaillierter den unter Punkt 1 visuell dargestellten Ablauf.

Die Laufwege werden nach bester Möglichkeit fest definiert. Laufwege von Mitarbeitern werden weitestgehend von den Laufwegen der Gäste abgegrenzt.



Laufwege Gäste / Mitarbeiter Erdgeschoss



Laufwege Gäste / Mitarbeiter Obergeschoss

2.1 Vor dem Theater

Vor dem Theater werden Sicherheitshinweise dafür angebracht, dass im Falle einer möglichen Warteschlangenbildung der nötige Sicherheitsabstand von 1,5m – 2m eingehalten wird. Der Einlassbereich vor dem Theater wird parallel zum Bürgersteig durch Absperrbändern gekennzeichnet, sodass Wartende und Passanten eine klare Wegführung vorfinden.

2.2 Einlass

Unsere Gäste werden durch einen Mitarbeiter einzeln und kontrolliert hereingebeten, sodass eine Ansammlung von Gästen im Foyer verhindert werden kann. Der Mitarbeiter an den Eingangstüren ist mit Hand- und Nasen-Mundschutz ausgestattet und trägt Sorge dafür, dass die eintretenden Gäste sich die Hände mit einem von uns zur Verfügung gestellten, sensorgesteuerten Desinfektionsmittelspender desinfizieren.

Konkret sind folgende Punkte zu benennen:

- Die Eingangstür ist durchgehend geöffnet, die Gäste können sofort eintreten und bis in den Theatersaal durchgehen.
- Der Einlass wird an mehreren Stellen ständig durch Mitarbeiter koordiniert.
- Es gibt bei uns keine spontanen Besucher bzw. Walk-Ins. Unsere Gäste müssen die Karten im Vorfeld erwerben.
- Es werden maximal so viele Karten verkauft, wie genehmigte Plätze zur Verfügung stehen.
- Die nächsten Verkaufsstellen sind von unserem Eingang ca. 15m bzw. 12m entfernt und damit ausreichend.

2.3 Kartenvorverkauf

Das Ziel ist es, dass alle eintretenden Gäste bereits im Besitz einer Eintrittskarte sind. Sollten Gäste dennoch Fragen zum Ablauf, den Sicherheitsvorkehrungen oder den Tickets haben, steht der separate Bereich im Kartenvorverkauf für Gäste zur Verfügung. Die dortigen Sicherheitsvorkehrungen entnehmen Sie bitte Punkt 3.3. Grundsätzlich werden sämtliche Kontaktdaten beim Verkauf unserer Eintrittskarten bereits im Vorfeld aufgenommen und datenschutzkonform gespeichert. Eine Rückverfolgung der Personen ist dadurch gewährleistet.

2.4 Garderobe

Um Wartesituationen und direkten Kontakt zu vermeiden, bleibt die Garderobe geschlossen.

2.5 Foyer

Die Gäste werden durch unser geschultes Personal umgehend in den Theatersaal an die eigenen Sitzplätze gebeten. Eine Wartesituation im Foyer wird es nicht geben. Die Foyerbar bleibt geschlossen und wird entsprechend abgesperrt. Die Wege werden durch Bodenaufkleber gekennzeichnet. Der Weg zum Theatersaal wird offensichtlich vom Weg zum Verlassen der Lokalität abgegrenzt. Eine Ticketkontrolle findet an dieser Stelle nicht statt.

2.6 Theatersaal

Die maximale Kapazität des Theatersaals beträgt nun 260 Personen. Die Gäste erhalten vor dem Theatersaal von einem Mitarbeiter die Anweisung den zugewiesenen Tisch auf direktem Weg einzunehmen. Die Ticketkontrolle erfolgt durch einen Mitarbeiter am Tisch. Bei der Besetzung der

Tische wird darauf geachtet, dass pro Tisch lediglich Personen gemeinsam sitzen, welche einem gemeinsamen Haushalt angehören, bzw. nach behördlicher Vorgabe lediglich zwei Personen sitzen. Die Speisen- und / oder Getränkebestellungen erfolgen per gesondertem Verfahren, ebenso wie das Servieren.

Die Showproduktion wird auf 90 Minuten begrenzt und ohne Pause aufgeführt, sodass es zu keinerlei Ansammlungen oder Bewegungen kommt. Die Künstler kommen nicht mit dem Publikum in Kontakt (weder auf der Bühne/ Verzicht auf Publikumsbeteiligung in Shows, noch abseits der Bühne / Nutzung anderer Zugänge zum Theater und zeitlich versetzt).

Die Abrechnung der verzehrten Speisen- und Getränke erfolgt auf allen gängigen Wegen und kann auch kontaktlos über alle gängigen Bezahlkarten – auf Wunsch des Gastes auch per postalische Rechnung, erfolgen.

2.7 Toilettengang

Da es keine gemeinsame Pause gibt, werden die Toiletten nur von einzelnen Personen aufgesucht. Der Auslass während der Show aus dem Theatersaal wird durch einen Mitarbeiter kontrolliert. Alle sanitären Anlagen werden mit Hygienehinweise und Desinfektionsmittelspendern ausgestattet. Die genaue Anpassung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Punkt unter 2.

2.8 Auslass

Die Gäste dürfen den Theatersaal und das Theater erst nach ausdrücklicher Anordnung des zuständigen Mitarbeiters verlassen. Das Verweilen im Anschluss an die Veranstaltung ist untersagt.

3 Strukturelle Anpassung öffentliche Bereiche

3.1 Kartenvorverkauf

Der Bereich „Kartenvorverkauf“ wird durch einige Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen modifiziert:

- Diesen Bereich dürfen maximal zwei Gäste gleichzeitig betreten. Darauf wird mit einem entsprechenden Hinweisschild aufmerksam gemacht
- Die dortigen Mitarbeiter werden durch einen sogenannten Spuckschutz von den Gästen getrennt.
- Zwischen den Arbeitsplätzen der Mitarbeiter wird ein entsprechender Spuckschutz installiert.
- Bei erhöhtem Aufkommen wird ein Wegeleitsystem zum Betreten, bzw. Verlassen aufgestellt.
- Die Tresen und Bezahlgeräte werden nach jedem Gast desinfiziert. Ein sensorgesteuerter Desinfektionsspender steht bereit.

3.2 Foyer

Der Foyerbereich und die dortige Bar sollen in der aktuellen Situation nicht zum Verweilen einladen. Aus diesem Grund werden folgende Vorkehrungen getroffen:

- Alle Tische und Stühle werden entfernt.
- Fest installierte Sitzmöglichkeiten werden abgesperrt und entsprechend gekennzeichnet.
- Die Foyerbar bleibt während der Ein- und Auslasssituation geschlossen.
- Es wird eine klare Wegeführung geben, sodass betretende und verlassende Gäste sich nicht näher kommen.
- Die Beleuchtung wird auf maximaler Leistung gefahren, sodass alle Bereiche gut zu erkennen sind.
- Es stehen sensorgesteuerte Desinfektionsspender bereit.

3.3 Garderobe

Da ein Kontakt an unserer Garderobe nicht zu umgehen ist, bleibt die Garderobe während des eingeschränkten Spielbetriebs geschlossen. Gäste können Kleidung mit in den Theatersaal nehmen.

3.4 Theatersaal

Im Theatersaal sind die meisten Menschen zur gleichen Zeit in einem Raum. Hier werden besondere Maßnahmen ergriffen:

- Die Anzahl der verfügbaren Sitzplätze / Tische wird reduziert.
- Zwischen allen Parteien besteht dadurch der geforderte Mindestabstand.
- Pro Tisch werden nur maximal zwei Personen die sich kennen, oder maximal vier Personen aus einem Haushalt platziert.
- Die Tische und Stühle werden nach jedem Spielbetrieb desinfiziert.
- Handläufe und Türgriffe werden, vor, nach und während des Spielbetriebs desinfiziert.
- Sensorgesteuerte Desinfektionsspender stehen bereit.

3.5 Restaurant

Um die Eindämmung des Corona-Virus zu gewährleisten, bleibt unser Restaurant vorerst geschlossen.

3.6 Sanitäre Anlagen

Für die sanitären Anlagen werden folgende Maßnahmen getroffen:

- Das Betreten der sanitären Anlagen erfolgt kontrolliert durch einen Mitarbeiter
- Vor jedem sanitären Bereich stehen sensorgesteuerte Desinfektionsspender bereit
- Es werden entsprechende Hygienehinweise angebracht, welche auf das korrekte Händewaschen hinweisen.
- Sanitäre Anlagen welche benutzt wurden, werden anschließend desinfiziert.
- Klingeln und Griffe werden während des Gästebetriebs halbstündig desinfiziert.

4 Strukturelle Anpassung interne Bereiche

Grundsätzlich werden bereits hohe Hygiene- und Sicherheitsstandards in unseren Arbeitsbereichen eingehalten. Alle Arbeitsbereiche sind mit Hand-Desinfektionsspendern ausgestattet.

4.1 Mitarbeitergarderobe

Die bisherige Mitarbeitergarderobe wird vorübergehend auf das notwendigste beschränkt

- Die Mitarbeiter werden angewiesen bereits weitestgehend in Dienstkleidung zu erscheinen.
- Die Garderobe darf nur noch einzeln betreten werden. Griffe und Schalter müssen nach dem Verlassen desinfiziert werden.
- Desinfektionsmittelspender stehen bereit.
- Als zweite Personalgarderobe dient während des eingeschränkten Spielbetriebs, bei Bedarf, unser umfunktioniertes Restaurant.

4.2 Bars

- Die Bars werden entsprechend der technischen Ausstattung mit Personal besetzt, sodass der Mindestabstand gewährleistet wird.

4.3 Küche

- Die Räumliche Gestaltung der Küche erfordert keine bauliche Umrüstung.

4.4 Restaurant

- Das Restaurant wird nicht als Restaurant genutzt, sondern dient als Bereich für die Mitarbeiter. Hier kann jedem Mitarbeiter ein Tisch mit entsprechendem Abstand zum nächsten Tisch zugewiesen werden, welcher z.B. für die Pause genutzt werden kann.

4.5 Arbeitslounge

- Die Sitzmöglichkeiten werden so gestaltet, dass der Mindestabstand eingehalten wird.
- Die Arbeitsabläufe und Wege werden entsprechend der neuen Auflagen angepasst.

4.6 Bühne

- Alle Shows werden auch in einer 90 Minuten Version ohne Pause geplant, um einen Ansturm auf die WCs zu vermeiden.

- Die Künstler kommen nicht mit dem Publikum in Kontakt (weder auf der Bühne/ Verzicht auf Publikumsbeteiligung in Shows, noch abseits der Bühne / Nutzung anderer Zugänge zum Theater und zeitlich versetzt).
- Künstler leben in Wohngemeinschaften.
- Es werden Abstände zwischen Bühnenkante und dem Publikum sichergestellt.
- Die Bühnenaufgänge werden mit Desinfektionsmittel ausgestattet.

4.7 Backstage

- Alle Auf- und Abgänge sowie der Backstageeingang werden mit Desinfektionsspendern ausgestattet.
- Der Stagemanager trägt durchgehend einen Mund- und Nasenschutz und hält sich während der Show in einem abgegrenzten Bereich auf.
- Künstlerrequisiten werden vom Künstler selbst aufgebaut und vorbereitet.
- Das Intervall der Reinigung der sanitären Anlagen wird erhöht.
- Wenn sich mehr als ein Stagemanager im Dienst befindet, werden die Pausen nicht gleichzeitig stattfinden.
- Der Arbeitsbereich des Stagemanagers wird nach jeder Vorstellung desinfiziert.
- Der Stagemanager erscheint in Arbeitskleidung zum Dienst, um Kontakt zu anderen Mitarbeitern in der Mitarbeitergarderobe zu vermeiden.
- Jeder Stagemanager bekommt ein eigenes, zugewiesenes Funkgerät, welches nur er in jeder Schicht benutzt.
- Die Garderobenplätze in der Sammelgarderobe der Künstler werden mit Plexiglas voneinander getrennt.
- Jeder Garderobenplatz wird täglich mit ausreichend Desinfektionsmittel und -tüchern ausgestattet, was eine umfassende Reinigung des eigenen Arbeitsbereichs durch den Künstler selbst sicherstellen kann.
- Auf Getränkestationen für den gesamten Cast wird verzichtet, stattdessen erhält jeder Künstler täglich Getränke durch den Stagemanager direkt in seinen Garderobenbereich.
- Zusätzlich zur normalen, täglichen Reinigung wird der Backstagebereich montags (spielfrei) professionell gereinigt und desinfiziert.

5 Vorkehrungsmaßnahmen in den Arbeitsabläufen

5.1 Gastronomie & Service

- Die Arbeitszeiten der Mitarbeiter werden so gestaltet, dass diese zu unterschiedlichen Zeiten beginnen und enden. So wird der Kontakt an entsprechenden Knotenpunkten reduziert.
- Pausen werden zu zugewiesenen Zeiten einzeln abgehalten
- Die Getränkekarte wird dahingehend angepasst, dass die Zubereitung einzelner Komponenten von einer Person durchgeführt werden kann.
- Der Kontakt zwischen Servicemitarbeiter und Gast, soll auf maximal drei Kontakte reduziert werden.
- Der Kontakt zum Küchenpersonal wird nach Möglichkeit vermieden.
- Kühlhäuser und Lagerräume werden nur einzeln betreten.

5.2 Küche

- Die Arbeitszeiten der Mitarbeiter werden so gestaltet, dass diese zu unterschiedlichen Zeiten beginnen und enden. So wird der Kontakt an entsprechenden Knotenpunkten reduziert.
- Pausen werden zu zugewiesenen Zeiten einzeln abgehalten
- Die Speisekarte wird dahingehend angepasst, dass die Zubereitung einzelner Komponenten von einer Person durchgeführt werden kann.
- Die einzelnen Küchenposten werden jeweils von einem Mitarbeiter besetzt.
- Der Kontakt zu den Produkten soll auf ein Minimum reduziert werden, ggf. können einzelne Komponenten durch Convenience-Produkte ausgetauscht werden.
- Die Ausgabe der Speisen erfolgt ausschließlich über den Küchenpass.
- Küchenmitarbeiter halte sich während der Dienstzeit ausschließlich in der Küche auf.
- Die Küche wird nur von Personen betreten, die in der Küche arbeiten.
- Die Spülstraßen werden getrennt in Topfspüle und Geschirrspüle, welche jeweils von nur einer Person bedient werden können.
- Kühlhäuser und Lagerräume werden nur einzeln betreten.

5.3 Kartenvorverkauf

- Spuckschutz als Abgrenzung zu den Gästen und zwischen den Arbeitsplätzen
- Arbeitsgeräte Vor- und Nach Dienstbeginn desinfizieren
- Weitestgehend kontaktlose Bezahlung und Ausstellung digitaler Tickets.
- Einlass für maximal 2 Personen in den Vorverkaufsbereich.

5.4 Regie

- Regie:
 - Nur eine Person in der Regie
 - Mischpulte und technische Einrichtungen werden vorab desinfiziert.

5.5 Verwaltung Allgemein

- Die Büro- und Arbeitszeitsituation wird so gestaltet, dass maximal zwei Arbeitsplätze in einem Büro sind. Im Idealfall werden die Büros nur von einer Person besetzt oder, wenn notwendig, ein Spuckschutz zwischen den Arbeitsplätzen installiert.
- Die Verwaltungsmitarbeiter meiden die weiteren Bereiche des Theaters und halten sich lediglich im Verwaltungstrakt auf.
- Die Teeküche darf lediglich von einer Person betreten werden.
- Klingen und Griffe werden täglich desinfiziert.
- Arbeitsgeräte wie Computer, Telefone, etc. werden über den gesamten Zeitraum lediglich von einer Person, dem „Inhaber“ des Arbeitsplatzes, genutzt.
- Gemeinsame Mittagspausen werden vermieden.

6 Allgemeine Vorkehrungen

- Alle Mitarbeiter werden im Vorfeld über die eingeleiteten Maßnahmen informiert, hygienetechnisch auf die neue Situation geschult und unterschreiben ein entsprechendes Schriftstück, dass die Maßnahmen verstanden wurden und angewendet werden.
- Jedem Mitarbeiter, welcher nicht hinter einem Spuckschutz arbeiten kann, werden täglich die notwendige Anzahl Nasen-Mund-Schutzmasken, sowie Einmalhandschuhe zur Verfügung gestellt.

- Die Mitarbeiter werden darauf hingewiesen, dass Gebäude nur zu betreten, sofern keinerlei gesundheitliche Einschränkungen vorliegen – gegenteiliges ist uns umgehend zu melden.
- Es wird Wert darauf gelegt, dass möglichst immer die gleichen Teams in den gleichen Bereichen arbeiten und so keine Vermischung unter den Mitarbeitern kommt.
- Unnötige Abteilungsübergreifende Handlungen werden untersagt.
- Pausen werden alleine und unter entsprechenden Hygienemaßnahmen abgehalten.
- Die tägliche Reinigung der Räumlichkeiten wird um eine Flächendesinfektion ergänzt.
- Immer, wenn kein Mindestabstand eingehalten werden kann, werden die Gäste darauf hingewiesen, dass ein Mund- und Nasenschutz vorgeschrieben ist. Diese sind auch als Einmalprodukte im Theater verfügbar.

7 Spielbetrieb & Öffnungszeiten

7.1 Spielbetrieb

Der Spielbetrieb wird eingeschränkt, sodass lediglich wie folgt gespielt wird. Bei Doppelshows ist der zeitliche Abstand so gewählt, dass ausreichend Zeit zum Desinfizieren bleibt und die Gäste sich nicht begegnen.

- Montag – Mittwoch: Keine Show(s)
- Donnerstag: 20.00 Uhr – 21.30 Uhr
- Freitag: 20.00 Uhr – 21.30 Uhr
- Samstag: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
21.00 Uhr – 22.30 Uhr
- Sonntag: 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
18.00 Uhr – 19.30 Uhr

7.2 Öffnungszeiten Kartenverkauf

- Der Ticketverkauf bleibt aus Vorsorgegründen bis auf weiteres nur telefonisch oder digital erreichbar. Persönlicher Kontakt wird nur zu den Showtagen für die Personen ermöglicht, welche das Theater nach Aufforderung betreten.
- Die allgemeine Öffnung der Türen erfolgt erst dann, wenn ausreichend Sicherheitsmaterial zur Verfügung steht.
- Die Öffnungszeiten gestalten sich wie folgt:
 - Montag – Mittwoch: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
 - Donnerstag: 10.00 Uhr – 20.00 Uhr
 - Freitag: 10.00 Uhr – 20.00 Uhr
 - Samstag: 12.00 Uhr – 21.00 Uhr
 - Sonntag: 12.00 Uhr – 18.00 Uhr

8 Produktübersicht & Bezugsquellen

- Mitarbeiter & interne Bereiche:
 - Seife Sanitäranlagen:
 - Mund- und Nasenschutz:
 - Spuckschutz:
 - Einmalhandschuhe:
 - Hand-Desinfektionsmittel:

- Öffentliche Bereiche:
 - Seife Sanitäranlagen:
 - Hand-Desinfektionsmittel:
 - Flächendesinfektionsmittel:

Münster, Donnerstag, 4. Juni 2020